

Kommissar Wolf deckt auf: Wer die Wahl hat, hat die Qual!



Thorsten Wolf, Kabarettist der „Leipziger Funzel“.

In Leipzig ist der Teufel los! An diesen leicht abgewandelten Filmtitel muss ich denken, wenn ich mir die derzeitigen politischen Zustände in unserer schönen Stadt so ansehe. Dabei haben wir richtig Glück, dass wir in Deutschland und nicht im Iran sind. Wenn es anders wäre, würde man jetzt von „Wahlbetrug“ oder gar „Wahlfälschung“ reden und hätte mit Protesten von Exil-Leipzigern und Demonstrationen zu tun. So

sind es eben nur „Unregelmäßigkeiten“ – und das ist doch nicht so schlimm! Der Effekt bei der heutigen teilweisen Wiederholung unserer Stadtratswahl ist, dass sich unser neuer Stadtrat erst im Oktober oder November konstituiert. Da ist dann als erstes gleich mal ... richtig! Weihnachtspause! So macht das Regieren Spaß – stimmt's, Herr OBM? Zudem kann es passieren, dass die Partei unseres OBM noch mit

einem Sitz weniger leben muss. Damit wären CDU und LINKE gleichauf, die FDP gespalten und die SPD die Kleinste der „Großen“. Was bei solchen Konstellationen rauskommt, sieht man an der schlamm-schlachtartig geführten Diskussion um unseren neuen Kulturbürgermeister. Nun weiß ich nicht genau, ob ich die Thomaner bei mir in der Funzel haben möchte. Aber dass das Theater – Zentral oder

nicht – in einer weltoffenen Stadt wie Leipzig nicht allein das Hobby des jeweiligen Intendanten widerspiegeln kann, sehe ich auch so.

Aber eins steht für mich fest – nämlich der neue Werbeslogan für das kommende Jahr, bezogen auf unsere Stadt: Der Fisch stinkt zuerst am Kopf! Da hilft auch keine innerstädtische Umweltzone. Na dann mal gute Fahrt!

**Herzlichst!
Ihr Kommissar Wolf**